

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
 Vesperae solennes de Confessore KV 339

I. Dixit Dominus Psalm 109

Dixit Dominus
 Domino meo:
 sede a dextris meis,
 donec ponam inimicos tuos
 scabellum pedum tuorum.
 Virgam virtutis tuae
 emittet Dominus ex Sion;
 dominare in medio
 inimicorum tuorum.
 Tecum principium
 in die virtutis tuae,
 in splendoribus sanctorum:
 ex utero
 ante luciferum
 genui te.
 Juravit Dominus
 et non poenitebit eum,
 Tu es sacerdos in aeternum
 secundum ordinem
 Melchisedech.
 Dominus a dextris tuis
 confregit in die irae suae
 reges.
 Judicabit in nationibus,
 implebit ruinas;
 conquassabit capita
 in terra multorum.
 De torrente in via bibet,
 propterea exaltabit caput.
 Gloria Patri, et Filio,
 et Spiritui Sancto.
 Sicut erat in principio,
 ei nunc et semper,
 et in saecula saeculorum.
 Amen.

Der Herr sprach
 zu meinem Herrn:
 setze dich zu meiner Rechten,
 bis dass ich deine Feinde
 als Schemel dir zu Füßen lege.
 Das Zepter deiner Macht
 streckt der Herr durch Sion aus;
 zu herrschen
 inmitten deiner Feinde.
 Bei dir war die Herrschaft
 am Tag deines Anfangs
 im Glanz der Heiligen:
 vor dem Morgenstern,
 dem Frühtau gleich,
 habe ich dich gezeugt.
 Der Herr hat geschworen
 und es hat ihn nicht gereut,
 Du bist der Priester auf ewig
 nach der Ordnung
 des Melchisedech.
 Der Herr zu deiner Rechten,
 am Tage seines Zornes
 wird er Könige zerschmettern.
 Er wird über die Völker richten,
 er häuft die Toten:
 er wird die Häupter vieler
 auf der Erde zertrümmern.
 Aus dem Bach am Wege trinkt er,
 deswegen wird er sein Haupt erheben.
 Ehre sei dem Vater und dem Sohn
 und dem Heiligen Geist,
 wie es war im Anfang,
 jetzt und immerdar
 und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
 Amen.

II. Confitebor Psalm 110

Confitebor tibi Domine,
 in toto corde meo,
 in consilio justorum,
 et congregatione.
 Magna opera Domini,

Ich will dich aus meinem ganzen
 Herzen preisen, Herr:
 im Kreise der Gerechten
 und in der Versammlung.
 Gross sind die Werke des Herrn:

exquisita in omnes
voluntates ejus.
Confessio et magnificentia
opus ejus:
ei justitia ejus manet
in saeculum saeculi.
Memoriam fecit
mirabilium suorum:
misericors et miserator et justus:
escam dedit timentibus se.
Memor erit in saeculum
testamenti sui.
Virtutem operum suorum
annuntiabit populo suo.
Ut det illis hereditatem gentium,
opera manuum ejus
veritas et iudicium.
Fidelia omnia mandata ejus:
confirmata in saeculum saeculi,
facta in veritate et aequitate.
Redemptionem misit Dominus
populo suo:
mandavit in aeternum
testamentum suum.
Sanctum et terribile
nomen ejus:
initium sapientiae
timor Domini.
Intellectus bonus
omnibus facientibus eum:
laudatio ejus manet
in saeculum saeculi.
Gloria Patri, ... etc.

III. Beatus vir Psalm 111

Beatus vir
qui timet Dominum,
in mandatis ejus volet nimis.
Potens in terra erit
semen ejus,
generatio rectorum
benedicetur.
Gloria et divitiae
in domo ejus,
et justitia ejus
manet in saeculum saeculi.
Exortum est in tenebris
lumen rectis,
misericors, et miserator,

hervorragend für alle,
die ihm willens sind.
Bekenntnis und Kraft
ist sein Werk:
und seine Gerechtigkeit währt
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Ein Denkmal seiner Wunder
hat er aufgerichtet,
der barmherzige und gerechte Erlöser:
Speise gibt er denen, die ihn fürchten.
Er wird ewig seines Bundes
eingedenk sein:
die Kraft seiner Werke
hat er seinem Volk verkündet.
Er schenkt ihnen den Erbteil der Heiden:
die Werke seiner Hände
sind Wahrheit und Gerechtigkeit.
Beständig sind alle seine Gebote,
sie stehen fest für alle Ewigkeit;
sie sind gefestigt durch Wahrheit und Recht.
Der Herr hat seinem Volk
Erlösung gebracht:
er vertraute ihm auf ewig
seinen Bund an.
Sein Name ist heilig und
ehrfurchtgebietend:
der Weisheit Anfang
ist die Furcht des Herrn.
Rechte Einsicht
haben alle, die danach handeln:
sein Lobpreis dauert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Ehre sei dem Vater ... etc.

Glücklich ist der Mann,
der den Herrn fürchtet,
der seine Gebote eifrig befolgt.
Seine Nachkommen werden
auf Erden mächtig sein,
das Geschlecht der Rechtfertigen
wird gesegnet.
Ruhm und Wohlstand
ist in seinem Haus,
und seine Gerechtigkeit
währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Ein Licht ist in der Dunkelheit
für die Rechtfertigen aufgegangen,
der Liebevollen, der Barmherzigen

et justus.
Jucundus homo
qui miseretur et commodat;
disponet sermones suos
in justitia,
quia in aeternum
non commovebitur.
In memoria aeterna erit justus:
ab auditione mala
non timebit.
Paratum cor ejus
sperare in Domino,
non commovebitur
donec despiciat inimicos suos.
Dispersit, dedit pauperibus:
justitia ejus manet
in saeculum, in saeculum saeculi:
cornu ejus exaltabitur in gloria.
Peccator videbit, et irascetur,
dentibus suis fremet et tabescet,
desiderium peccatorum peribit.
Gloria Patri, ... etc.

IV. Laudate pueri Psalm 112

Laudate pueri Dominum,
laudate nomen Domini.
Sit nomen Domini benedictum,
ex hoc nunc et usque in saeculum.
A solis ortu usque ad occasum,
laudabile nomen Domini.
Excelsis super omnes gentes
Dominus,
et super coelos gloria ejus.
Quis sicut Deus noster,
qui in altis habitat,
et humilia respicit
in coelo et in terra?
Suscitans a terra inopem,
et de stercore erigens
pauperem.
Ut collocet eum cum principibus,
cum principibus populi sui.
Qui habitare facit
sterilem in domo,
matrem filioem laetantem.
Gloria Patri, ... etc.

und der Gerechte.
Angenehm ist der Mensch,
der sich erbarmt und hilft,
der seine Worte
nach dem Rechte ordnet,
deshalb steht er auf ewig
unverrückbar.
Das ewige Gedenken wird gerecht sein:
vor böser Rede braucht er sich
nicht zu fürchten.
Sein Herz ist bereit,
auf den Herrn zu hoffen;
er ist standhaft,
bis er auf seine Feinde herabsieht.
Er verteilt, gibt den Armen:
seine Gerechtigkeit währt
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Sein Horn ragt hoch in Ruhm.
Das sieht der Sünder und wird wütend,
knirscht mit den Zähnen und vergeht,
der Wunsch der Bösen geht zunichte.
Ehre sei dem Vater ... etc.

Lobet, ihr Kinder, den Herrn,
lobet den Namen des Herrn.
Der Name des Herrn sei gepriesen
von nun an bis in Ewigkeit.
Vom Sonnenaufgang bis zum Untergang
sei der Name des Herrn gelobt.
Erhaben über alle Völker
ist der Herr
und über den Himmel ragt sein Ruhm.
Wer ist wie unser Gott,
der in der Höhe thront
und auf das Geringe herabsieht
im Himmel und auf der Erde?
Der von der Erde den Schwachen hebt
und der aus dem Schmutz
den Armen trägt:
Um ihm bei Fürsten einen Platz zu geben,
bei Fürsten seines Volkes.
Der die Kinderlose
als frohe Mutter ihrer Kinder
im Hause wohnen lässt.
Ehre sei dem Vater ... etc.

V. Laudate Dominum Psalm 116

Laudate Dominum omnes gentes,
laudate eum omnes populi.
Quoniam confirmata est
super nos misericordia eius,
et veritas Domini
manet in aeternum.
Gloria Patri, ... etc.

Lobet den Herrn, alle Lande,
lobet ihn, alle Völker.
Denn seine Barmherzigkeit
ist befestigt über uns,
und die Wahrheit des Herrn
bleibt in Ewigkeit.
Ehre sei dem Vater ... etc.

VI. Magnificat Lukas 1, 46 - 56

Magnificat anima mea
Dominum,
et exsultavit spiritus meus
in Deo salutari meo.
Quia respexit humilitatem
ancillae suae:
ecce enim ex hoc
beatam me dicent
omnes generationes.
Quia fecit mihi magna
qui potens est,
et sanctum nomen ejus.
Et misericordia ejus
a progenie in progenies
timentibus eum.
Fecit potentiam in brachio suo:
dispersit superbos
mente cordis sui.
Deposuit potentes de sede,
et exaltavit humiles.
Esurientes implevit
bonis:
et divites dimisit inanes.
Suscepit Israel
puerum suum,
recordatus misericordiae suae.
Sicut locutus est
ad patres nostros,
Abraham et semini ejus
in saecula.
Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
ei nunc et semper,
et in saecula saeculorum.
Amen.

Hoch preise meine Seele
den Herrn,
und mein Geist frohlocke
in Gott, meinem Heilande.
Denn er hat die Niedrigkeit
seiner Magd angeschaut:
siehe, von nun an
werden mich selig preisen
alte Geschlechter.
Denn Grosses hat an mir getan,
der mächtig ist
und dessen Name heilig ist.
Seine Barmherzigkeit währt
von Geschlecht zu Geschlecht
bei denen, die ihn fürchten.
Er übet Macht mit seinem Arme
und zerstört, die hoffärtig sind
in ihres Herzens Sinn.
Die Mächtigen stürzt er vom Throne
und erhöht die Demütigen.
Die Hungrigen erfüllt er
mit Gütern,
und die Reichen lässt er leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an,
eingedenk seiner Barmherzigkeit.
Wie er zu unseren Vätern
gesprochen hat,
Abraham und seinem Stamm
auf ewig.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.